

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-K/006(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Konservatorium	Mittwoch, 25.11.2015	Konservatorium Georg Philipp Telemann Breiter Weg 110 Raum 4.12	17:00 Uhr	18:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.10.2015 Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1 Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann DS0336/15
BE: Herr Rosenberger
5. Quartalsbericht per 30.09.2015 Quartalsbericht
BE: Herr Rosenberger
6. Zu den schulischen Entwicklungen und Vorhaben
7. Sitzungstermine 2016
8. Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Prof. Dr. Matthias Puhle

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Matthias Boxhorn
Stadträtin Steffi Meyer
Stadtrat Dennis Jannack
Stadtrat Sören Ulrich Herbst

Beschäftigtenvertreter

Herr Bernhard Schneyer

Eigenbetriebsleiter

Herr Stephan Schuh

Verwaltungsleiter

Herr Michael Rosenberger

Fachbereichsleiterin Personal- und Organisationservice

Frau Regina Mittendorf

Geschäftsführung

Herr Toni Volley

Entschuldigt:

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Andrea Hofmann
Stadtrat Hans-Joachim Mewes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. Puhle eröffnete die Sitzung des Betriebsausschusses Konservatorium und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung waren 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Frau Hofmann und Herr Mewes waren entschuldigt.

Des Weiteren begrüßte der Prof. Dr. Puhle die Leiterin des Fachbereiches Personal- und Organisationservice der Landeshauptstadt Magdeburg, Frau Mittendorf.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Prof. Dr. Puhle gab die Tagesordnung bekannt. Diese wurde einstimmig und ohne Enthaltung bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.10.2015

Der Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2015 wurde einstimmig - bei drei Enthaltungen - zugestimmt.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann DS0336/15

Herr Rosenberger präsentierte dem Betriebsausschuss den Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann.

Für das Jahr 2016 werden Umsatzerlöse in Höhe von 1.048.900 EUR eingeplant. Wichtigster Bestandteil sind dabei die Unterrichtsgebühren. Der Planansatz wurde zunächst entsprechend der in den vergangenen Wirtschaftsjahren erreichten Werte errechnet. Die Planung beinhaltet jedoch auch eine moderate Gebührenanpassung, die zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 erfolgen soll.

Das Konservatorium wird zur nächsten Sitzung des Betriebsausschusses bereits einen Entwurf der Änderung der Gebührensatzung inklusive der Gebührenanpassung vorlegen.

Der Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt wird sich nach optimistischer Einschätzung und dem Vergleich mit den Zahlungen der letzten Jahre, im Wirtschaftsjahr 2016 auf rd. 400.000 EUR belaufen.

Die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg verringern sich gegenüber dem vergangenen Wirtschaftsjahr um insgesamt 4.400 EUR.

Das Gesamtvolumen der Erträge wird im Jahr 2016 bei einem Betrag von 4.294.470 EUR liegen, was eine Erhöhung um 48.500 EUR darstellt.

Die Personalaufwendungen umfassen rd. 88% der Gesamtaufwendungen der Musikschule und sind unmittelbar an die geltenden Tarifabschlüsse gekoppelt. Alle Lehrkräfte des Konservatoriums sind fest angestellt und unterliegen somit dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes. Der Planansatz der Personalaufwendungen für 2016 liegt bei 3.760.300 EUR.

Der Ansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen hat sich im Vergleich zum vergangenen Wirtschaftsjahr um 37.400 EUR erhöht. Dies hängt insbesondere mit einer Kostensteigerung im Bereich der IuK-Leistungen zusammen, die im neuen Rahmenvertrag mit der KID Magdeburg festgelegt ist.

Der Vermögensplan 2016 beinhaltet einen Investitionsbedarf von insgesamt 27.800 €, der notwendig ist um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken. Ein Großteil ist für die Beschaffung von Musikinstrumenten und Zubehör eingeplant.

Ein weiterer Bestandteil der Vermögensplanung ist der Umbau des Konservatoriumsfoyers am Breiten Weg 110. Die Kosten für den Umbau belaufen sich laut Kostenschätzung auf ca. 89.000 EUR. Davon wurden 50.000 EUR Fördermittel von der Lotto Toto GmbH beantragt und 25.000 EUR vom Förderverein des Konservatoriums in Aussicht gestellt. Der Eigenanteil des Konservatoriums beläuft sich demnach auf 14.000 EUR.

Herr Schuh informierte hierzu, dass sich Anteil des Fördervereins erheblich reduzieren wird.

Herr Prof. Dr. Puhle gab weiterhin zu bedenken, dass es auch im Falle einer positiven Entscheidung von Lotto Toto nicht sicher sei, auch tatsächlich den vollen beantragten Betrag gefördert zu bekommen.

Die Ausschussmitglieder äußerten in einem offenen Gedankenaustausch ihre Vorbehalte zur geplanten Finanzierung bzw. Umsetzung des Foyerumbaus.

Herr Prof. Dr. Puhle empfiehlt, die Entscheidung von Lotto Toto und dem Förderverein abzuwarten, um die genaue Zahl der geförderten Beträge zu erhalten und über darüber hinaus benötigte Finanzmittel zu beraten.

Zudem machte er den Vorschlag zu prüfen, ob die Gesamtmaßnahme eventuell in Bauabschnitten auf mehrere Wirtschaftsjahre verteilt werden könne.

Der Betriebsausschuss hat abschließend einmütig beschlossen, dass der Umbau des Konservatoriumsfoyers weiter angestrebt werden soll.

Die Drucksache DS0336/15 - Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann wurde dem Stadtrat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
7	0	0

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Konservatorium wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:

im Bereich des Erfolgsplanes mit Aufwendungen und Erträgen
in Höhe von 4.294.470,00 EUR

im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und
Ausgabevolumen in Höhe von 120.000,00 EUR

Mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 850.000,00 EUR.

2. Finanzielle Verpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg:

Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2016 einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.721.670,00 EUR.

Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2016 einen weiteren Zuschuss zur Deckung folgender Aufwendungen:

- Leistungsverrechnung an die städtischen Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen
- Abschreibungen auf das betriebsnotwendige Anlagevermögen

Im Jahr 2016 beträgt dieser Zuschuss 120.700,00 EUR.

3. Der Finanzplan 2017 bis 2019 wird zur Kenntnis genommen.

5. Quartalsbericht per 30.09.2015

Herr Rosenberger erläuterte dem Betriebsausschuss den Quartalsbericht per 30.09.2015

Aufgrund der stabilen Schülerzahlen ist zunächst zu erwähnen, dass der Planansatz der Umsatzerlöse auch im dritten Quartal leicht übererfüllt werden konnte.

Die Zuweisung des Landes Sachsen Anhalt für das Jahr 2015 wurde mit dem Zuwendungsbescheid vom 24.08.2015 auf 420.110,90 EUR festgesetzt und fällt höher aus als geplant.

Auf der Aufwandsseite wurde der geplante Ansatz für die Materialaufwendungen überplanmäßig in Anspruch genommen. Hier entstanden insbesondere Aufwendungen für eine Reihe von Veranstaltungen (z.B. für das Orchesterlager des Jugendsinfonieorchesters in Höhe von 11.880 EUR) und Honoraraufwendungen.

Der geplante Ansatz für die Personalaufwendungen wurde per 30.09.2015 zu 99,43% in Anspruch genommen. Zum Ende des Wirtschaftsjahres 2015 werden die Planansätze hier jedoch voraussichtlich überschritten.

Wie bereits in den vergangenen Sitzungen angesprochen, wurde ein neuer Rahmenvertrag mit der KID abgeschlossen. Die damit verbundene Kostensteigerung war nicht Bestandteil der Wirtschaftsplanung 2015. Der Planansatz für die IUK-Leistungen wurde daher mit 145,18 % deutlich überschritten.

Im Vermögensplan wurden im Bereich der Sachanlagen bisher nur 36,22% der für 2015 verfügbaren Mittel in Anspruch genommen. Hier wurden unter anderem zwei Kinderfagotte, zwei Violinen, ein Akustik-Bass und eine Licht- und Tonanlage für den Jazz/ Rock/ Pop Bereich angeschafft. Für das vierte Quartal sind zudem noch eine Reihe notwendiger Anschaffungen in Auftrag gegeben.

Das Konservatorium wird das Wirtschaftsjahr 2015 voraussichtlich wieder mit einem Jahresfehlbetrag abschließen. Jedoch werden weiterhin alle Anstrengungen unternommen, den Fehlbetrag so gering wie möglich zu halten. In diesem Zusammenhang werden regelmäßig alle Ausgaben auf ihre Priorität und Notwendigkeit hin geprüft.

6. Zu den schulischen Entwicklungen und Vorhaben

Herr Schuh informierte den Betriebsausschuss kurz über die aktuellen Entwicklungen am Konservatorium.

Wie bereits mehrfach angesprochen, ist zur Förderung der "musikalischen Spitze" ein gemeinsames Werk in Zusammenarbeit mit Musikschulen anderer Städte bzw. Länder geplant. Zum Projekt "Elbsuite" ist aktuell zu berichten, dass die Vertreter der voraussichtlich teilnehmenden Einrichtungen bzw. Städte (Spindleruv Mlyn, Vrchlaby und Hradec Kralove aus Tschechien sowie Dresden und Hamburg) nach Magdeburg eingeladen worden, um die Formen der musikalischen bzw. künstlerischen Beteiligung zu besprechen.

Weiterhin berichtete Herr Schuh, dass auch gewisse Veränderungen in der Unterrichtsorganisation und Struktur des Konservatoriums beabsichtigt sind. Hier ist nun geplant, ein Pilotprojekt mit zwei Klassen der Musikschule durchzuführen. Um die Eltern bzw. Schüler entsprechend zu informieren wird Anfang Januar 2016 ein Elternabend stattfinden.

Am 19.11.2015 fand die erste polyästhetische Veranstaltung und der dem Namen "Winter in Wien" statt. Dabei stand das Werk: "Die Winterreise" von Franz Schubert im Mittelpunkt, welches mit Beiträgen aus verschiedenen kulturellen und künstlerischen Bereichen ausgestaltet und aufgeführt wurde. Die nächste polyästhetische Veranstaltung ist für den 26.02.2016 geplant. Dann wird ebenfalls zum Thema "Winter in Wien" ein Musik- und Tanzabend stattfinden.

In der vergangenen Sitzung informierte Herr Schneyer darüber, dass er beabsichtigt mit dem Jugendsinfonieorchester in den kommenden Sommerferien eine Konzertreise nach Vietnam durchzuführen. Da dieses Vorhaben jedoch im Jahr 2016 keine Förderung der Bundeskulturstiftung bekommt, muss davon nun leider abgesehen werden. Die Reise nach Vietnam soll nun in einem der kommenden Jahre neu anvisiert werden. Stattdessen wird das Jugendsinfonieorchester voraussichtlich zu Pfingsten 2016 in der Partnerstadt Radom zu Gast sein.

Herr Herbst äußerte sich sehr positiv zu diesem Vorhaben und sah es als sehr unterstützenswert an. Er gab weiterhin an, dass auch die Stadt Saporoschje sehr an einem Austausch und an Kooperationen im Kulturbereich interessiert sei und das Konservatorium auch dorthin Kontakt aufnehmen könnte. Abschließend wurde thematisiert, dass für bestimmte Projekte im Kulturbereich - unter bestimmten Voraussetzungen - auch eine Unterstützung der Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e.V. möglich sei. Diese Stiftung hat sich unter anderem die Förderung und Entwicklung des demokratischen und sozialen Rechtsstaates zum Ziel gesetzt.

7. Sitzungstermine 2016

Den Ausschussmitgliedern wurden die Sitzungstermine für 2016 bekanntgegeben. Alle Sitzungen werden mittwochs 17:00 Uhr stattfinden.

Folgende Sitzungen sind geplant:

1. Sitzung – 24.02.2016

3. Sitzung – 28.09.2016

2. Sitzung – 20.04.2016

4. Sitzung – 23.11.2016

8. Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt 8 - Verschiedenes wurden keine weiteren Erläuterungen eingebracht.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.
Prof. Dr. Matthias Puhle
Vorsitzender

gez.
Toni Volley
Schriftführer